

# STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57, FERNRUF 66021

O I - vj/4

31. März 1958

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern  
in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 1957



## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1 - 4
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	6/7
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9/10



Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 4. Quartal 1957 -

Im 4. Quartal 1957 wurden die Untersuchungen über die Lebensverhältnisse wichtiger Sozialgruppen weiter fortgesetzt. Rd. 70 Arbeitnehmerfamilien und 35 Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen führten ein Wirtschaftsbuch, in dem sie täglich ihre Einnahmen, ihre Ausgaben und ihren Verbrauch aufzeichneten. Die Arbeitnehmerhaushaltungen bestehen aus 4 Personen - Ehepaar mit 2 Kindern - . Berichterstatter der unteren Verbrauchergruppe sind 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen. Eine Aufgliederung der Arbeitnehmerfamilien nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes ergibt, daß von 46 in der gewerblichen Wirtschaft Beschäftigten 37 als Arbeiter und 9 als Angestellte tätig, im Öffentlichen Dienst 14 als Arbeiter und 10 als Angestellte beschäftigt sind.

Haushaltungen von Arbeitnehmern (Mittlere Verbrauchergruppe)

Einnahmen

Im Verlaufe des letzten Jahres haben sich die Einkommensverhältnisse der untersuchten Familien weiter verbessert. Der Arbeitsverdienst des Haushaltsvorstandes aus hauptberuflicher Tätigkeit stieg von 580 DM im 4. Quartal 1956 auf 649 DM im gleichen Zeitraum 1957 an. Hierbei muß aber berücksichtigt werden, daß auf Grund von Weihnachtsgratifikationen und Jahresabschlußzahlungen dieser Posten im 4. Quartal eines jeden Jahres verhältnismäßig hoch ist. Bei den übrigen Einkommensposten ist zu erwähnen, daß der Nebenverdienst der Ehefrau mit rd. 33 DM im 4. Vierteljahr 1957 sowohl im Vergleich zum Jahresdurchschnitt (24 DM) als auch zum 3. Quartal 1957 (25 DM) an Bedeutung gewonnen hat. Der Rückgang bei den Einnahmen der Kinder hängt mit dem Wechsel von Berichterstattern zusammen. Der beachtliche Zuwachs insbesondere des Arbeitsverdienstes des Haushaltsvorstandes hat zu keiner Erhöhung der gesetzlichen Abgaben geführt. Die Beiträge zur Sozialversicherung stiegen von 53 DM auf 67 DM an; dagegen verminderten sich die steuerlichen Abgaben auf Grund von Tarifsenkungen bei der Lohnsteuerbemessung, Vergünstigungen für die nichtberufstätigen Ehefrauen und durch den Wegfall des Notopfers Berlin um mehr als 15 DM. Das Nettoeinkommen der untersuchten Familien betrug im 4. Quartal 1956 DM 644 und belief sich im Durchschnitt der Monate Oktober, November und Dezember 1957 auf 707 DM.

Ausgaben

Die Mehreinnahmen der untersuchten Familien sind im großen und ganzen dem Verbrauch zugeflossen. Die monatlichen Aufwendungen für die Lebenshaltung stiegen vom 4. Quartal 1956 bis zum gleichen Beobachtungszeitraum des Jahres 1957 um 9 vH von 628 DM auf 685 DM an. Allerdings sind nach dem Preisindex für die Lebenshaltung<sup>1)</sup> während des gleichen Zeitraumes - d.h. vom 4. Quartal 1956 zum 4. Quartal

1) Preisindex für die Lebenshaltung des Landes Nordrhein-Westfalen der mittleren Verbrauchergruppe.







Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern  
(Untere Verbrauchergruppe)

Einnahmen

Die im letzten Jahr bei der Invaliden-, Knappschafts- und Angestelltenrentenversicherung eingetretenen Leistungserhöhungen haben zu einer wesentlichen Verbesserung des Einkommens der unteren Verbrauchergruppe geführt. Während die Einkünfte der untersuchten Haushaltungen aus der Sozialversicherung im 4. Quartal 1956 nur 227 DM betrugen, erhöhte sich dieser Posten bis zum Berichtszeitraum um fast 17 vH auf 265 DM. Die Nebenverdienste der Haushaltsmitglieder sind weitgehend zufallsbedingt. Auf Grund von Weihnachtswendungen sind die privaten und öffentlichen Unterstützungen im 4. Quartal jedes Jahres im allgemeinen relativ hoch. Im Vergleich zum vorjährigen Berichtszeitraum sind diese Posten aber doch noch beachtlich angestiegen. Da die Haushaltungen dieser Sozialgruppe in der Regel keine gesetzlichen Abgaben zu entrichten haben, entsprechen die Bruttoeinnahmen den ausgabefähigen Beträgen. Im Durchschnitt der Monate Oktober, November und Dezember 1957 verfügten die Berichterstatter über durchschnittlich 316 DM, während ihre nominelle Kaufkraft im Vergleichszeitraum des Jahres 1956 DM 277 betrug.

Ausgaben

Diese günstigeren wirtschaftlichen Verhältnisse der unteren Verbrauchergruppe haben zu einer Hebung ihres Lebensstandards beigetragen. Allerdings darf auch hier nicht übersehen werden, daß die bereits erwähnten Preissteigerungen einen Teil des Mehreinkommens kompensiert haben. Die monatlichen Aufwendungen für die Lebenshaltung beliefen sich im 4. Quartal 1956 auf 259 DM und erreichten in der gleichen Zeit des Jahres 1957 DM 295. Die höheren Einnahmen sind in der Hauptsache den elastischen Bedürfnissen - wie Genußmittel, Bekleidung, Hausrat, Bildung und Unterhaltung - zugeflossen. Bei den Bekleidungsausgaben lag das Schwergewicht bei der Oberbekleidung (Herren-Konfektion). Die Mehrausgaben für Hausrat gehen vorwiegend auf eine höhere Nachfrage nach Möbeln, Gardinen sowie Haus- und Küchenwäsche zurück. Durch die um rd. 3 vH höheren Nahrungsmittelausgaben konnten die inzwischen eingetretenen Preissteigerungen von 4 vH nicht ausgeglichen werden.



### Mengenmässiger Verbrauch

Die Veränderungen im Nahrungsmittelverbrauch halten sich im großen und ganzen in engen Grenzen. Der Verzehr aller Milchsorten - mit Ausnahme von Kondensmilch - nahm zu. Butter wurde auch etwas mehr gegessen. Der Fleisch- und Fleischwarenkonsum entsprach in etwa den Verhältnissen des Vorjahres; bemerkenswert ist der Nachfragerückgang bei Schweinefleisch, ~~dem~~ ein Zuwachs des Verbrauchs von Geflügel und Büchsenfleisch ~~gegen-~~übersteht. Brot, Kartoffeln und Nahrungsmittel wurden weniger verbraucht. Die schlechte Obsternte des Jahres 1957 und die damit verbundenen Preissteigerungen haben gerade auch die minderbemittelten Haushalte zu erheblichen Konsumeinschränkungen gezwungen. Insbesondere Kern- und Steinobst sind von diesem Verbrauchsrückgang betroffen; der höhere Verzehr von Südfrüchten und Obstkonserven bildet dafür einen gewissen Ausgleich.



1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern<sup>1)</sup>

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf . . . . .	649,05	82,2	580,46	79,7	568,27	84,2	572,95	82,2
aus Nebenerwerb . . . . .	5,31	0,7	2,89	0,4	1,95	0,3	3,10	0,4
der Ehefrau . . . . .	33,48	4,2	22,94	3,1	25,24	3,7	24,20	3,5
der Kinder . . . . .	35,26	4,5	50,40	6,9	36,68	5,4	47,11	6,7
Zusammen	723,10	91,6	656,69	90,1	632,14	93,6	647,36	92,8
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . . .	2,47	0,3	2,09	0,3	8,94	1,3	3,87	0,6
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	11,13	1,4	13,55	1,9	6,16	0,9	10,27	1,5
Private Unterstützungen . . . . .	24,80	3,1	24,89	3,4	8,56	1,3	13,92	2,0
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	28,44	3,6	31,16	4,3	19,24	2,9	21,95	3,1
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . . . .	789,94	100	728,38	100	675,04	100	697,37	100
Abzüge . . . . .								
Lohn- und Einkommensteuer <sup>5)</sup> . . . .	16,16	2,1	30,62	4,2	19,15	2,8	18,37	2,6
Sonstige Steuern . . . . .	-	-	0,79	0,1	-	-	-	-
Gesetzliche Versicherungen . . . . .	67,22	8,5	53,04	7,3	61,35	9,1	61,43	8,8
Zusammen	83,38	10,6	84,45	11,6	80,50	11,9	79,80	11,4
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup>	706,56	89,4	643,93	88,4	594,54	88,1	617,57	88,6
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	246,46	36,0	238,06	37,9	221,69	38,9	223,07	37,9
Genußmittel . . . . .	46,87	6,9	46,22	7,4	40,65	7,1	42,54	7,2
Wohnung <sup>6)</sup> . . . . .	50,00	7,3	44,36	7,1	48,07	8,4	48,53	8,2
Hausrat . . . . .	74,81	10,9	66,27	10,5	43,00	7,5	55,23	9,4
Heizung und Beleuchtung . . . . .	28,34	4,1	26,53	4,2	28,05	4,9	26,29	4,5
Bekleidung . . . . .	118,05	17,2	117,18	18,7	73,18	12,8	92,11	15,6
Reinigung und Körperpflege . . . . .	24,64	3,6	23,75	3,8	22,13	3,9	23,58	4,0
Bildung und Unterhaltung . . . . .	55,33	8,1	51,52	8,2	63,43	11,1	50,97	8,7
Verkehr . . . . .	40,04	5,9	14,16	2,2	30,53	5,4	26,42	4,5
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	684,54	100	628,05	100	570,73	100	588,74	100
Sonstige Ausgaben <sup>7)</sup> . . . . .	20,33	.	18,46	.	14,57	.	16,30	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>8)</sup> . . .	704,87	.	646,51	.	585,30	.	605,04	..
Zahl der erfaßten Haushaltungen . .	70		73		57		69	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 420 und 620 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen, wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 7) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 8) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	49,35	-	44,46	-	47,83	-	48,32
davon:									
Milch . . . . .	-	-	19,98	-	17,58	-	19,32	-	19,17
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	32,518	15,45	28,901	13,60	31,794	14,93	31,065	14,58
Mager-, Buttermilch . .	l	0,101	0,03	0,266	0,10	0,929	0,28	0,658	0,22
Kondensierte Milch . . .	kg	1,734	3,25	1,343	2,46	1,471	2,79	1,552	2,88
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,218	1,12	0,224	1,13	0,234	1,18	0,259	1,31
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,110	0,13	0,056	0,29	0,140	0,14	0,174	0,18
Butter . . . . .	"	1,449	10,16	1,273	8,74	1,340	9,34	1,333	9,31
Käse . . . . .	"	1,973	7,44	1,859	7,53	1,925	7,54	2,013	7,73
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	1,266	6,33	1,384	6,78	1,299	6,56	1,316	6,65
Magerkäse . . . . .	"	0,095	0,19	0,109	0,22	0,067	0,13	0,090	0,18
Quark . . . . .	"	0,612	0,92	0,366	0,53	0,559	0,85	0,607	0,90
Eier . . . . .	Stück	49	11,77	47	10,61	50	11,63	57	12,11
<u>Fette ( o. Butter) . . . .</u>	kg	6,154	14,88	6,807	16,02	5,560	13,22	6,052	14,40
davon:									
Tier. und gemischte Fette	"	5,267	12,62	5,793	13,47	4,696	11,07	5,191	12,21
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,078	0,18	0,111	0,24	0,053	0,11	0,087	0,18
Schmalz . . . . .	"	0,401	1,00	0,475	1,11	0,295	0,69	0,341	0,85
Margarine . . . . .	"	4,788	11,44	5,207	12,12	4,348	10,27	4,763	11,18
Pflanzl. Öle und Fette . .	"	0,887	2,26	1,014	2,55	0,864	2,15	0,861	2,19
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,730	1,88	0,801	2,04	0,748	1,87	0,698	1,79
Pflanzenfette . . . . .	"	0,157	0,38	0,213	0,51	0,116	0,28	0,163	0,40
<u>Fleisch und Fleischwaren .</u>	"	13,489	68,10	12,586	64,98	10,332	53,47	11,806	60,09
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,646	8,84	1,493	8,21	1,080	6,08	1,432	7,80
Schweinefleisch . . . . .	"	1,601	8,64	1,333	7,53	1,203	6,72	1,412	7,78
Kalb- und Lammfleisch . .	"	0,090	0,59	0,086	0,53	0,071	0,41	0,088	0,54
Hackfleisch . . . . .	"	0,727	3,89	0,645	3,46	0,685	3,67	0,640	3,42
Speck . . . . .	"	1,020	4,47	1,034	4,65	0,884	3,91	0,971	4,33
Schinken . . . . .	"	0,493	4,25	0,551	4,56	0,399	3,45	0,441	3,79
Wurst und Wurstwaren . . .	"	4,974	26,56	5,025	27,14	4,141	22,89	4,511	24,51
Geflügel . . . . .	"	0,805	3,69	0,685	3,31	0,225	1,10	0,451	2,06
Büchsenfleisch . . . . .	"	0,294	1,28	0,188	0,66	0,393	1,33	0,304	1,15
Sonstiges . . . . .	"	1,839	5,89	1,546	4,93	1,251	3,91	1,556	4,71
<u>Fisch und Fischwaren . . .</u>	"	2,214	5,08	2,185	4,83	1,355	2,99	1,877	4,17
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,903	1,59	1,056	1,78	0,630	1,11	0,848	1,46
Fischdau- und Tiefgefrierwaren . . . . .	"	1,237	3,25	1,054	2,81	0,680	1,74	0,959	2,49
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,329	0,46	0,324	0,42	0,141	0,19	0,240	0,32
Sonstige Fischgerichte . . .	"	0,074	0,24	0,075	0,24	0,045	0,14	0,070	0,22
<u>Brot und Backwaren . . . .</u>	"	26,921	31,55	27,307	30,03	25,903	28,91	26,221	29,41
davon:									
Roggen-, Graubrot, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	19,503	16,02	19,421	15,25	19,657	16,26	19,281	15,87
Weißbrot und Kleingebäck . .	"	5,370	6,88	5,964	6,95	4,687	6,14	5,257	6,58
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	2,048	8,65	1,922	7,83	1,559	6,51	1,683	6,96



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup>	kg	5,074	7,83	5,060	7,51	4,307	6,79	4,795	7,48
davon:									
Mehl . . . . .	"	3,127	2,58	3,099	2,50	2,458	2,03	2,805	2,31
Reis . . . . .	"	0,310	0,37	0,349	0,42	0,317	0,36	0,310	0,37
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,511	0,76	0,324	0,52	0,345	0,54	0,420	0,64
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,597	1,09	0,748	1,25	0,591	1,05	0,666	1,16
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,529	3,03	0,540	2,82	0,596	2,81	0,594	3,00
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	95,493	15,99	95,809	17,48	41,422	8,96	38,815	7,53
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	13,062	10,28	12,337	10,91	20,594	18,58	14,017	13,36
davon:									
Rüben u. a. Wurzelgemüse . . . . .	"	2,286	1,35	1,768	1,11	1,806	1,27	1,501	1,01
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	3,565	1,24	3,759	1,88	3,302	1,74	2,755	1,45
Bohnen . . . . .	"	0,150	0,17	0,066	0,09	4,700	4,00	1,305	1,13
Erbsen . . . . .	"	-	-	-	-	0,751	0,65	0,246	0,22
Gurken, Salate . . . . .	"	0,998	1,14	0,585	0,84	2,903	2,84	1,764	2,08
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	3,236	3,08	3,263	3,25	5,552	6,05	4,027	4,47
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,509	0,72	0,647	0,93	0,222	0,33	0,447	0,64
Gemüsekonserven . . . . .	"	2,318	2,58	2,249	2,81	1,358	1,70	1,972	2,36
<u>Obst</u> . . . . .	"	12,710	20,03	19,444	18,94	15,023	20,65	13,182	17,95
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	5,852	7,30	14,160	9,24	11,179	14,11	7,353	8,29
davon:									
Kernobst . . . . .	"	5,263	6,26	11,943	7,09	4,595	4,41	5,085	4,69
Steinobst . . . . .	"	0,009	0,01	1,107	0,61	3,942	5,57	1,076	1,55
Beerenobst . . . . .	"	0,580	1,03	1,110	1,54	2,642	4,13	1,192	2,05
FrISCHE SüDfrüchte . . . . .	"	4,400	6,32	2,259	4,01	2,488	3,80	4,005	5,66
Gedörrte SüDfrüchte . . . . .	"	0,287	0,66	0,276	0,61	0,076	0,17	0,146	0,32
Nüsse, Mandeln und dergl. . . . .	"	0,853	2,75	0,802	2,68	0,049	0,17	0,268	0,88
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,759	1,69	0,832	1,70	0,717	1,61	0,858	1,85
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,559	1,31	0,415	0,70	0,514	0,79	0,552	0,95
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	5,878	16,43	6,238	16,74	5,758	11,77	5,583	12,92
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,250	1,05	0,204	0,69	0,113	0,47	0,178	0,73
Zucker . . . . .	"	4,352	5,31	4,675	5,85	4,745	5,74	4,406	5,35
Kakao . . . . .	"	0,102	0,80	0,109	0,93	0,090	0,74	0,096	0,77
Schokolade . . . . .	"	0,737	7,16	0,743	7,03	0,299	2,90	0,421	4,12
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,437	2,11	0,507	2,24	0,511	1,92	0,482	1,95
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	6,94	-	6,16	-	8,52	-	7,44
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,192	0,61	0,244	0,56	0,192	0,51	0,228	0,58
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	1,75	-	1,49	-	2,88	-	2,38
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	46,87	-	46,22	-	40,65	-	42,54
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,500	10,23	0,496	10,46	0,425	8,94	0,457	9,60
Echter Tee . . . . .	"	0,020	0,61	0,019	0,56	0,017	0,56	0,018	0,57
Zigarren . . . . .	-	-	2,35	-	2,52	-	2,04	-	2,02
Zigaretten . . . . .	-	-	10,81	-	11,34	-	11,71	-	11,21
Tabak . . . . .	-	-	2,17	-	2,84	-	2,72	-	2,60
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	20,14	-	17,85	-	13,70	-	15,74
Sonstige . . . . .	-	-	0,56	-	0,65	-	0,98	-	0,80

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Süßfrüchte.



3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	265,31	84,8	227,27	82,1	237,57	84,1	245,79	86,3
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltsvorstandes . . . . .	10,69	3,4	3,27	1,2	9,81	3,5	8,21	2,9
der Ehefrau . . . . .	0,14	0,1	9,83	3,5	-	-	3,54	1,2
Arbeitseinkommen								
der Kinder . . . . .	12,24	3,9	17,42	6,3	20,19	7,1	13,13	4,6
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . . .	0,42	0,1	0,37	0,1	1,66	0,6	0,63	0,2
Private Unterstützungen . . . . .	18,61	5,9	11,31	4,1	6,56	2,3	8,74	3,1
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	8,28	2,6	7,35	2,7	6,68	2,4	4,89	1,7
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . . . .	315,69	100	276,82	100	282,47	100	284,93	100
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	130,32	44,2	126,43	48,8	127,82	44,7	121,98	45,5
Genußmittel . . . . .	15,97	5,4	10,58	4,1	11,28	3,9	11,94	4,4
Wohnung <sup>5)</sup> . . . . .	39,42	13,4	33,91	13,1	38,91	13,6	36,91	13,8
Hausrat . . . . .	15,16	5,2	10,83	4,2	24,79	8,7	16,43	6,1
Heizung und Beleuchtung . . . . .	20,17	6,9	20,55	7,9	25,41	8,9	20,23	7,5
Bekleidung . . . . .	47,74	16,2	35,64	13,7	27,73	9,7	34,20	12,8
Reinigung und Körperpflege . . . . .	11,24	3,8	8,61	3,3	10,69	3,7	11,24	4,2
Bildung und Unterhaltung . . . . .	11,62	3,9	7,99	3,1	13,85	4,8	11,06	4,1
Verkehr . . . . .	3,00	1,0	4,60	1,8	5,77	2,0	4,17	1,6
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	294,64	100	259,14	100	286,25	100	268,16	100
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> . . . . .	10,92	.	8,25	.	5,15	.	6,06	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>7)</sup> . . . .	305,56	.	267,39	.	291,40	.	274,22	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen . . . .	35		24		27		33	

- 1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 250 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 350 DM.-  
 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzügl. Einnahmen aus Untervermietung.-  
 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u> . . .	-	-	25,85	-	22,81	-	26,75	-	25,83
davon:									
Milch . . . . .	-	-	9,30	-	8,98	-	9,97	-	9,75
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	15,104	6,92	14,349	6,60	15,822	7,14	15,611	7,13
Mager-, Buttermilch . . . . .	l	0,398	0,09	0,067	0,02	0,921	0,22	0,694	0,17
Kondensierte Milch . . . . .	kg	1,051	1,98	1,304	2,25	1,203	2,21	1,115	2,04
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,058	0,31	0,023	0,11	0,077	0,40	0,077	0,40
Sonstige Milch . . . . .	kg	-	-	-	-	-	-	0,015	0,01
Butter . . . . .	"	0,809	5,75	0,664	4,59	0,774	5,43	0,762	5,37
Käse . . . . .	"	1,334	4,68	1,189	4,03	1,340	4,62	1,305	4,41
davon:									
Fett-, Voll- u. Halbfettkäse . . . . .	"	0,775	3,84	0,689	3,26	0,757	3,76	0,704	3,52
Magerkäse . . . . .	"	0,054	0,11	0,075	0,15	0,065	0,13	0,069	0,13
Quark . . . . .	"	0,505	0,73	0,425	0,62	0,518	0,73	0,532	0,76
Eier . . . . .	Stück	25	6,12	23	5,21	29	6,73	30	6,30
<u>Fette (ohne Butter)</u> . . . . .	kg	3,756	9,13	3,882	8,69	3,871	9,27	3,623	8,64
davon:									
Tier. und gemischte Fette . . . . .	"	3,083	7,49	3,398	7,50	3,216	7,63	3,044	7,23
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,075	0,17	0,178	0,35	0,076	0,15	0,109	0,24
Schmalz . . . . .	"	0,296	0,74	0,313	0,75	0,269	0,72	0,268	0,70
Margarine . . . . .	"	2,712	6,58	2,907	6,40	2,871	6,76	2,687	6,29
Pflanzl. Öle und Fette . . . . .	"	0,673	1,64	0,484	1,19	0,655	1,64	0,559	1,41
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,566	1,38	0,409	1,02	0,536	1,34	0,460	1,17
Pflanzenfette . . . . .	"	0,107	0,26	0,075	0,17	0,119	0,30	0,099	0,24
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . . . . .	"	7,304	34,48	7,391	35,11	6,186	30,11	6,575	31,36
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	0,949	5,04	0,934	5,01	0,729	4,01	0,910	4,91
Schweinefleisch . . . . .	"	0,802	4,63	1,023	5,87	0,765	4,37	0,796	4,54
Kalb- und Hammelfleisch . . . . .	"	0,093	0,60	0,092	0,57	0,099	0,62	0,097	0,61
Hackfleisch . . . . .	"	0,323	1,70	0,365	1,90	0,338	1,80	0,281	1,48
Speck . . . . .	"	0,672	2,96	0,528	2,39	0,548	2,41	0,556	2,46
Schinken . . . . .	"	0,185	1,63	0,247	2,16	0,221	1,90	0,235	2,03
Wurst und Wurstwaren . . . . .	"	2,326	12,11	2,575	12,80	2,141	11,06	2,157	11,08
Geflügel . . . . .	"	0,278	1,32	0,159	0,77	0,099	0,48	0,127	0,59
Büchsenfleisch . . . . .	"	0,225	0,89	0,158	0,57	0,252	0,84	0,205	0,74
Sonstiges . . . . .	"	1,451	3,60	1,310	3,07	0,994	2,62	1,211	2,92
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . . . .	"	1,529	3,17	1,471	2,66	1,209	2,33	1,193	2,41
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,905	1,66	0,589	0,95	0,637	1,18	0,620	1,14
Fischdau- und Tiefkühlwaren . . . . .	"	0,590	1,40	0,856	1,63	0,557	1,10	0,532	1,16
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,264	0,38	0,311	0,42	0,190	0,26	0,191	0,27
<u>Sonstige Fischgerichte</u> . . . . .	"	0,034	0,11	0,026	0,08	0,015	0,05	0,041	0,11
<u>Brot und Backwaren</u> . . . . .	"	16,769	18,27	18,475	18,49	17,158	17,73	16,573	17,51
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	12,381	10,15	13,705	10,27	12,855	10,63	12,027	9,80
Weißbrot und Kleingebäck . . . . .	"	3,475	4,41	3,855	4,43	3,711	4,80	3,798	4,78
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	0,913	3,71	0,915	3,79	0,592	2,30	0,748	2,93



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1957		4. Vj. 1956		3. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	3,808	5,40	4,045	5,26	3,418	4,97	3,520	5,19
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,236	1,87	2,388	1,84	1,821	1,46	1,968	1,62
Reis . . . . .	"	0,486	0,58	0,395	0,49	0,381	0,45	0,396	0,48
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,290	0,44	0,270	0,38	0,246	0,41	0,271	0,43
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,519	0,94	0,600	0,90	0,640	1,02	0,567	0,93
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,277	1,57	0,392	1,65	0,330	1,63	0,318	1,73
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	41,200	6,81	43,931	7,34	25,723	5,25	20,943	4,13
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	8,858	7,42	7,669	6,25	12,616	10,81	8,948	8,13
davon:									
Rüben u. a. Wurzelgemüse . . . . .	"	1,624	0,90	1,558	0,90	1,298	0,97	1,044	0,70
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	2,157	0,80	2,170	1,05	1,865	0,75	1,661	0,80
Bohnen . . . . .	"	0,060	0,06	0,066	0,08	2,183	1,84	0,606	0,52
Erbsen . . . . .	"	0,005	0,01	-	-	0,349	0,31	0,120	0,11
Gurken, Salate . . . . .	"	0,356	0,48	0,261	0,40	2,072	1,90	1,014	1,12
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	2,243	2,09	1,802	1,78	3,478	3,37	2,634	2,62
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,464	0,66	0,493	0,72	0,171	0,23	0,338	0,47
Gemüsekonserven . . . . .	"	1,949	2,42	1,319	1,32	1,200	1,44	1,531	1,79
<u>Obst</u> . . . . .	"	5,983	9,49	9,429	8,22	7,577	9,92	6,495	8,60
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	2,802	3,37	7,230	4,12	4,971	5,78	3,443	3,54
davon:									
Kernobst . . . . .	"	2,550	2,90	5,657	2,97	1,999	1,72	2,383	2,11
Steinobst . . . . .	"	0,005	0,00	1,128	0,58	2,207	2,88	0,600	0,79
Beerenobst . . . . .	"	0,247	0,47	0,445	0,57	0,765	1,18	0,460	0,64
Frische Südfrüchte . . . . .	"	1,612	2,53	1,117	1,60	1,442	2,17	1,803	2,64
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,125	0,27	0,107	0,24	0,060	0,13	0,077	0,17
Nüsse, Mandeln und dergl. . . . .	"	0,393	1,33	0,326	1,05	0,009	0,03	0,116	0,39
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,573	1,13	0,562	1,03	0,636	1,24	0,609	1,19
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,478	0,86	0,087	0,18	0,459	0,57	0,447	0,67
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	3,812	8,02	4,190	8,33	4,335	7,74	3,878	7,32
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,269	1,24	0,269	1,02	0,311	1,59	0,253	1,13
Zucker . . . . .	"	3,168	3,88	3,552	4,41	3,796	4,61	3,327	4,05
Kakao . . . . .	"	0,033	0,46	0,080	0,67	0,071	0,56	0,057	0,47
Schokolade . . . . .	"	0,174	1,70	0,183	1,74	0,068	0,64	0,120	1,16
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,348	0,74	0,106	0,49	0,089	0,34	0,121	0,51
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	2,28	-	3,27	-	2,94	-	2,86
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,244	0,53	0,216	0,48	0,247	0,53	0,230	0,51
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	0,47	-	0,36	-	0,97	-	0,73
<u>Genußmittel</u> , . . . . .	-	-	15,97	-	10,58	-	11,28	-	11,94
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,290	6,17	0,272	6,01	0,301	6,43	0,273	5,78
Echter Tee . . . . .	"	0,019	0,61	0,005	0,16	0,014	0,44	0,012	0,39
Zigarren . . . . .	-	-	1,25	-	0,71	-	0,51	-	0,79
Zigaretten . . . . .	-	-	2,30	-	0,37	-	0,46	-	1,04
Tabak . . . . .	-	-	0,90	-	0,84	-	0,78	-	0,86
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	4,42	-	2,43	-	2,48	-	2,86
Sonstige . . . . .	-	-	0,32	-	0,06	-	0,18	-	0,22

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.







